

Protokoll der 3. ordentlichen Generalversammlung der Bishops X-ILES vom Samstag, 22. Januar 2005 im Hotel Säntispark, Wiesbachstrasse 5, 9000 St.Gallen.

Anwesend:

- Simeon Berov
- Dominik Häuptle
- Ivo Hermann
- Daniel Kobler
- Henning Müller
- Lukas Oetiker
- Jean-David Pequignot
- Joe A. Rechsteiner
- Oliver Tschirky

Abgemeldet waren alle Nicht-anwesenden bis auf: Jack, Payaso und Lars

1. Begrüssung

- Poison begrüsst die Answenden zur 3. GV der Bishops X-ILES
- Die Einladung zur GV wurde gemäss den Statuten brieflich oder per e-mail an die Mitglieder versandt. Die Änderung des Versammlungsortes wurde per e-mail und SMS bekannt gegeben.

2. Wahl Protokollführer

- Berry wird für dieses ehrenvolle Amt vorgeschlagen, und auch gleich gewählt. Dies völlig überraschend, da es sich bei diesem Job doch um einen der beliebtesten und prestige-trächtigen handelt.

3. Wahl Stimmzähler

- Da die Anzahl der Anwesenden nicht die Zahl seiner Finger übersteigt, fühlt sich Joe dieser Aufgabe gewachsen und nimmt Vorschlag und Wahl ohne weiteres an.

4. Protokoll der 2. ordentlichen GV vom 24. Januar 2004

- Joe möchte das Protokoll gerne noch vorgelesen bekommen, da er einige grammatikalische, wie auch semantische Feinheiten bemerkt zu haben glaubte. Allerdings wird diesem Wunsch nach der folgenden Abstimmung nicht entsprochen, es lebe die Demokratie. (5x nein; 1x ja; 2x Enthaltung)

5. Jahresbericht des einzigen Mitglieds des Vorstandes und Vorschau auf das Vereinsjahr 2005.

- Rückblick 2004
  - Ausflug nach Rom im März: Riesenerfolg, wenn auch die Vestalinnen nicht ganz so zahlreich anwesend waren, wie sich das vielleicht einige erhofften.
  - BC X: Zusammen mit den Bishops an deren Cup teilgenommen, hat gut geklappt und wird deshalb wieder so geplant für 2005. Never change a winning team?!
  - Bierbrauseminar im Oktober: ein absoluter Erfolg. Einige dürfen sich an diesem Wochenende wieder fühlen wie mit siebzehn Jahren. Als Poison jedoch erwähnt, dass das zu jenem Zeitpunkt gebaute Bier gar nicht schlecht schmecke, geht ein Raunen durch die Menge. Dazu aber später.

- Ausblick 2005
    - Am BC wird wieder mit den Bishops zusammen ein Team gebildet.
    - Im Herbst ist wieder ein Ausflug geplant. Poison ist noch für alles offen.
    - Ein Spiel gegen die Bishops ist in Abklärung.
  - Finanzen: im Wesentlichen wurden die Zahl bereits im Brief mitgeteilt. Änderungen wie folgt:
    - Briefmarkenkauf: CHF 100
    - Freiwilliger Beitrag Poison: CHF 50
    - Zinsabschluss: CHF 0.55
    - Wettbewerbsgewinn CA St.Gallen: Trostpreis CHF 150; umgehend weitergeleitet an RFC The Bishops HSG
    - Vermögen:
      - Abnahme von CHF 1417.5 auf CHF 756.65
      - Jedoch stille Reserven (Material) gebildet
      - Ausgaben exkl. Material: CHF 585.35
      - Einnahmen exkl. Eintrittsgelder: CHF 554.00 (freiwillige Beiträge von Joe, CK, Max, Jack, Poison; sowie Überschuss Ausflug)
6. Bericht des Revisors
    - Der Bericht wird aufgrund der Abwesenheit von Schlumpf von Joe verlesen
  7. Abnahme der Jahresrechnung
    - Die Jahresrechnung wird mit 7 Ja-Stimmen zu 1 Nein-Stimme angenommen.
  8. Entlastung des Vorstandes
    - Poison wird mit 7 Ja-Stimmen gegen 1 Nein-Stimme Décharge erteilt.
  9. Wahl des Vorstandes
    - Poison stellt sich zur Wiederwahl und möchte gleichzeitig JD aufstellen und diesen anschliessend in einer Kampfwahl schlagen. Dies geschieht auch mit 5 Stimmen für Poison und 3 Stimmen für JD. Das von Joe ausgesprochene Misstrauensvotum wird nicht weiterverfolgt.
  10. Wahl des Revisors
    - Es werden JD, Joe und Schlumpf für das Amt des Revisors vorgeschlagen. Initial ist die Stimmenaufteilung Joe 4 Stimmen, Schlumpf 2 Stimmen und JD 3 Stimmen. Es kommt somit zur Stichwahl zwischen Joe und JD, welche mit 7 zu 2 Stimmen zu Joes Gunsten ausfällt.
  11. Festsetzung des Mitgliederbeitrags
    - Der Vorschlag des Vorstands, den Mitgliederbeitrag bei CHF 0 zu belassen, wird gutgeheissen.
  12. Varia
    - Joe verlangt vom Vorstand Aufklärung über den Verbleib des Bieres vom X-ILES-Ausflug. Poison erklärt, er habe noch 5 Liter des Bieres und er habe noch ein neues Fass gebraut. Lukas hat ebenfalls noch ein Fass am reifen, das jedoch – wie er beifügt – sehr hopfig werden wird.
    - Weiter klagt Joe Poison an, den Pluralis maiestatis für sich zu verwenden, dies bleibt jedoch ohne weitere Folgen und war wohl mehr eine rhetorische Spielerei.

- Henning fragt, ob die X-ILES für den BC als Ersatzteam vorgesehen seien. Poison erklärt, dass das so nicht gedacht sei, sondern dass die X-ILES zusammen mit den Bishops – gleichberechtigt – ein Team bilden. JD hat für einmal keinen Einwand und findet das sogar gut. Weiter werde der Turnierbeitrag mit den Bishops geteilt. Das stumme Kopfnicken in der Runde wird als Zustimmung gewertet.

Simeon „Berry“ Berov, der Protokollführer